



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 240/2012**

Erfurt, 04. September 2012

## **Auftragsplus im Thüringer Bauhauptgewerbe im ersten Halbjahr 2012**

Der Auftragseingangsindex (preisbereinigt als Volumenindex) im Bauhauptgewerbe als wichtiger Frühindikator der wirtschaftlichen Entwicklung überstieg im ersten Halbjahr 2012 den vergleichbaren Vorjahreswert in Thüringen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik um 7,0 Prozent. Bundesweit verzeichnete das Bauhauptgewerbe ein Auftragsplus von 5,5 Prozent.

Von Januar bis Juni 2012 sank der Umsatz in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 1,7 Prozent auf 787 Millionen Euro. In Deutschland gab es einen Anstieg um 1,5 Prozent und in den neuen Bundesländern um 1,0 Prozent.

Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen in Thüringen stieg in diesem Zeitraum um 1,1 Prozent. Im Bundesdurchschnitt gab es einen Anstieg um 2,5 Prozent und in der Summe der neuen Bundesländer blieb die Zahl der Baubeschäftigten mit +0,1 Prozent fast konstant.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden ging deutschlandweit zurück. Für das Thüringer Bauhauptgewerbe sank die Anzahl im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 um 4,3 Prozent. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurden 5,5 Prozent und in Deutschland 2,5 Prozent weniger Stunden gearbeitet.

Daraus resultierend sank der Umsatz je Beschäftigten (Umsatzproduktivität) in Thüringen im ersten Halbjahr dieses Jahres gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 um 2,7 Prozent, während die Umsatzproduktivität im Bundesdurchschnitt nur um 1,0 Prozent fiel. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurde sogar ein geringer Zuwachs um 0,8 Prozent registriert. Der Abstand Thüringens zum absoluten Produktivitätsniveau sowohl der neuen Bundesländer als auch zum bundesweiten Durchschnitt vergrößerte sich weiter.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-251

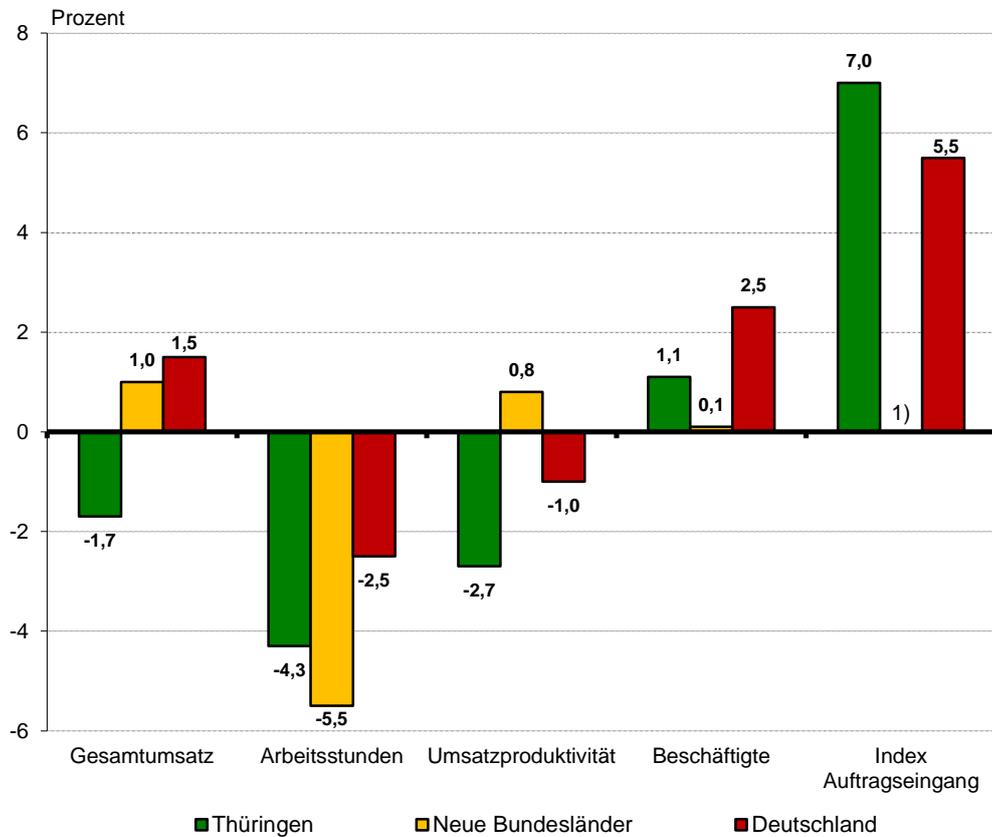
E-Mail: [ulrike.lenk@statistik.thueringen.de](mailto:ulrike.lenk@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe  
Januar bis Juni 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum  
in Thüringen, in den Neuen Bundesländern und in Deutschland**



Thüringer Landesamt für Statistik

1) Angaben für die Neuen Bundesländer nicht verfügbar

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe  
für Deutschland, die Neuen Bundesländer und Thüringen**

Merkmal	Gebiet	Einheit	Juni 2012		Januar bis Juni 2012	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	5 595	8,0	25 410	1,5
	Neue Bundesländer		1 262	4,5	5 606	1,0
	Thüringen		188	3,1	787	-1,7
Index des Auftrags­eingangs	Deutschland	2005=100	119,5	4,0	106,1	5,5
	Neue Bundesländer <sup>1)</sup>					
	Thüringen		111,3	4,0	86,9	7,0
Beschäftigte im Monats­durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	397	2,0	390	2,5
	Neue Bundesländer		98	-0,6	96	0,1
	Thüringen		15	0,3	15	1,1
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	44	7,6	217	-2,5
	Neue Bundesländer		11	3,7	54	-5,5
	Thüringen		2	5,2	8	-4,3
Umsatz­produktivität	Deutschland	Euro	14 080	5,9	65 174	-1,0
	Neue Bundesländer		12 813	5,1	58 237	0,8
	Thüringen		12 331	2,8	52 956	-2,7
Entgelte (Bruttolohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	1 143	1,6	6 208	4,3
	Neue Bundesländer		242	-0,2	1 306	2,5
	Thüringen		37	1,6	197	4,6

1) Angaben für die Neuen Bundesländer nicht verfügbar

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –